Kreistagsfraktion SPD Kreis Offenbach, Dienstag, 1. Oktober 2024

Kreistagsfraktion zum IHK Jahresgespräch 2024

Konjunktur, Arbeitsmarkt, Wohnen und Mobilität

Die SPD Kreistagsfraktion hat sich zum jährlichen Gespräch mit den Vertretern der IHK Stadt und Kreis Offenbach getroffen.

IHK-Hauptgeschäftsführer Markus Weinbrenner, Frank Achenbach und Jana Maria Kühnl, informierten die Anwesenden. Folgende Themen standen im Fokus. Aktuelle konjunkturelle Lage im Bezirk, Situation am Arbeitsmarkt, Wohnen und die Mobilität im Rhein Main Gebiet.

Markus Weinbrenner, berichtete, dass bei der aktuellen konjunkturellen Lage eine gedrückte Stimmung innerhalb der Unternehmen herrscht. Die Unsicherheit verhindert Investitionen bei den Unternehmen.

Auf Nachfrage durch Werner Müller, Vorsitzender der SPD Fraktion im Kreis, erklärt Markus Weinbrenner, „der Fokus muss auf der Wirtschaft liegen, denn sollte diese nicht anspringen haben wir ein großes Problem“.

Frau Jana Maria Kühnl berichtete, dass die Anzahl der abgeschlossen Ausbildungsverträge im August noch rund 3 Prozentpunkte unter dem Vorjahresniveau liegen. Endgültige Klarheit liefern allerdings erst die Zahlen Ende September.

Es mangelt weder an offenen Stellen noch an Bewerbern. Es gibt derzeit deutlich mehr offene Stellen als Bewerber und Bewerberinnen. Die beiden passen leider oft nicht zueinander. Der generelle Trend fehlender Fachkräfte zeigt sich in allen Branchen.

Schule muss wieder attraktiver werden, die Schule hat an Wertigkeit verloren. Auch sollte die Berufsorientierung besser von den Schulen gefördert werden, erklärt Anna Kristina Schönbach, schulpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion.

Frank Achenbach weist darauf hin, dass das Thema Wohnen gerade bei den Unternehmen ein großes Thema ist. Die Kommunen sind angehalten, weitere Flächen auszuweisen, dies ist wichtig bei der Standortsicherung im Rhein Main Gebiet.

Geplante Erleichterungen bei der Hessischen Bauordnung durch die Landespolitik sind wünschenswert. Bauland muss wieder günstiger werden.

Bei der Mobilität sind sich die Anwesenden ebenfalls einig, dass der Kreis Offenbach zwar auf einem guten Weg sei, es jedoch noch viel zu tun gibt. Radschnellwege, Ausbau der A3, Anschlussstelle Obertshausen, Ausbau des Tannenmühlkreisels, Ausbau der B486, Regionaltagente West usw. sind große Vorhaben die Priorisiert werden müssen, für den Wirtschaftsstandort Rhein Main, so Kai Gerfelder, verkehrspolitischer Sprecher der SPD-Fraktion und Stellvertretender Fraktionsvorsitzender.